

## Tarifrunde 2019 für Ärztinnen und Ärzte an den kommunalen Krankenhäusern und im kommunalen Öffentlichen Gesundheitsdienst

# Große Tarifkommission lehnt „Angebot“ ab! Tarifverhandlungen sind gescheitert

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

wie wir Ihnen in der letzten Woche angekündigt haben, hat sich am vergangenen Wochenende die Große Tarifkommission des Marburger Bundes in Berlin getroffen, um die momentane Verhandlungssituation und insbesondere das von der VKA vorgelegte Angebot zu bewerten.

Wie schon zuvor die Mitglieder unserer Verhandlungskommission und der Kleinen Tarifkommission hat sich nun auch das letzte tarifpolitische Entscheidungsgremium der Ärztinnen und Ärzte gegen die Annahme des vorgelegten Angebots ausgesprochen.

Obschon im Rahmen der Verhandlungen über den Umgang mit den Forderungen des Marburger Bundes durchaus brauchbare Ansätze diskutiert wurden, nahm die VKA sämtliche diesbezüglichen Überlegungen vom Tisch. Stattdessen präsentierte sie ein völlig unzureichendes Angebot, das – auch hinsichtlich des Umgangs mit dem Komplex Tarifeinheit – deutlich zeigt, dass kein Interesse an der Verbesserung ärztlicher Arbeitsbedingungen besteht. Stattdessen behauptet die VKA nunmehr, dass ausschließlich verbandspolitische Interessen des Marburger Bundes Grund für die Situation seien. Natürlich – schließlich sind wir der Verband der angestellten (und beamteten) Ärztinnen und Ärzte. Und als solcher werden wir keinem Tarifvertrag zustimmen, dessen Anwendung für den einzelnen Arzt vom Wohlwollen seines Arbeitgebers abhängt. Das Gebaren der VKA zeigt uns deutlich, dass die Arbeitgeber noch immer nicht begriffen haben, dass an einem nachhaltigeren Umgang mit der ärztlichen Arbeitskraft kein Weg vorbeiführt. Das zeigt aber auch, dass die Arbeitgeber noch immer allein entscheiden wollen, nach wessen Vorstellungen sich ärztliche Arbeit und die tarifliche Regelung dieser Arbeit zu richten hat, indem sie die Anwendung der Tarifverträge des Marburger Bundes nur mit unzureichenden Regelungen zur Tarifsicherung einer drohenden Verdrängung preisgeben.

Diese Erkenntnis hat die Große Tarifkommission bei ihrer Entscheidung ebenfalls berücksichtigt und daher die Tarifverhandlungen für gescheitert erklärt. Unsere Landesverbände werden nun damit beginnen, alle notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung von Warnstreiks zu treffen. Wir haben ebenfalls vereinbart, bereits jetzt mit der Planung einer Urabstimmung zu beginnen, um unsere Mitglieder über die Einleitung eines Arbeitskampfes zu befragen.

Sie erhalten in den nächsten Tagen genauere Informationen über das weitere Geschehen und Ihre Möglichkeiten, den Druck auf die Arbeitgeberseite zu erhöhen. Alle Fragen in Zusammenhang mit der momentanen Situation beantwortet Ihnen auch gern Ihr jeweiliger Landesverband. Aktuelle Informationen finden Sie zudem unter [www.marburger-bund.de/bundesverband/tarifpolitik/vka-tarifrunde-2019](http://www.marburger-bund.de/bundesverband/tarifpolitik/vka-tarifrunde-2019).

Um stets ganz aktuell informiert zu sein, können Sie sich auch bei unserem Messenger-Service zur Tarifrunde mit der VKA anmelden. Weitere Informationen dazu unter <https://www.marburger-bund.de/messengerservice> .

Marburger Bund  
Referat Tarifpolitik